

# Grosser Rat

**Geldspielgesetz des Kantons Graubünden (Botschaften Heft  
Nr. 11/2019 – 2020, S. 869)**

## PROTOKOLL

### der Sitzungen der Kommission für Wirtschaft und Abgaben

---

**Datum:** Freitag, 12. Juni 2020, 10.15 Uhr bis 14.35 Uhr  
Mittwoch, 17. Juni 2020, 07.00 Uhr bis 07.45 Uhr

**Ort:** Calvensaal, 7000 Chur  
Stadthalle, 7000 Chur

**Präsenz:** Loepfe (Kommissionspräsident), Hohl, Horrer (Kommissionsvizepräsident), Kunz (Chur), Loi, Maissen, Mittner, Spadarotto, Tomaschett (Breil), Blumenthal (Protokoll)

RR Peyer (Vorsteher DJSG), Hunger (Departementssekretärin DJSG [am 12. Juni 2020]), Baumann (Projektleiterin Justizfragen, DJSG), Haltiner (Stv. Leiter Amt für Migration und Zivilrecht [am 12. Juni 2020])

**entschuldigt:** Engler (am 12. Juni 2020), Dürler (am 12. Juni 2020)

#### I. Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

#### II. Detailberatung

I.

##### 1. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1

Gemäss Botschaft

**Art. 2**

Gemäss Botschaft

**2. Geldspiele****Art. 3**

**a) Antrag Kommissionsmehrheit** (5 Stimmen: Loepfe [Kommissionspräsident], Engler, Loi, Maissen, Tomaschett [Breil]; Sprecher: Loepfe [Kommissionspräsident])

Ändern wie folgt:

**Grossspiele**

**<sup>1</sup> Im Kanton Graubünden dürfen die im Bundesgesetz über Geldspiele vorgesehenen Grossspiele durchgeführt werden.**

**<sup>2</sup> Die Betreiberinnen und Betreiber von Geschicklichkeitsspielautomaten sind verpflichtet, der kantonalen Aufsichts- und Vollzugsbehörde jeweils am Anfang des Kalenderjahrs die Anzahl und die Standorte der auf dem Kantonsgebiet betriebenen Geschicklichkeitsspielautomaten und den erzielten Bruttoeinsatz mitzuteilen.**

**b) Antrag Kommissionsminderheit 1** (4 Stimmen: Dürler, Hohl, Kunz [Chur], Mittner; Sprecher: Hohl)

Ändern wie folgt:

**Grossspiele**

**<sup>1</sup> Im Kanton Graubünden dürfen die im Bundesgesetz über Geldspiele vorgesehenen Grossspiele durchgeführt werden.**

**c) Antrag Kommissionsminderheit 2** (2 Stimmen: Horrer, Spadarotto; Sprecher: Horrer) **und Regierung**

Gemäss Botschaft

**Art. 4**

**a) Antrag Kommissionsmehrheit** (9 Stimmen: Loepfe [Kommissionspräsident], Dürler, Engler, Hohl, Kunz [Chur], Loi, Maissen, Mittner, Tomaschett [Breil]; Sprecher: Loepfe [Kommissionspräsident])

Ändern wie folgt:

**Kleinspiele**

**<sup>1</sup> Kleinspiele dürfen im Kanton Graubünden durchgeführt werden, wenn die geldspielrechtlichen Vorgaben des Bundes und des Kantons eingehalten werden.**

**b) Antrag Kommissionsminderheit** (2 Stimmen: Horrer, Spadarotto; Sprecher: Horrer) **und Regierung**

Gemäss Botschaft

**Einfügen neuer Artikel****Antrag Kommission und Regierung**

Einfügen neuer Art. wie folgt:

**Schutz Minderjähriger**

**<sup>1</sup> Minderjährige Personen dürfen an kleinen Pokerturnieren nicht teilnehmen.**

**<sup>2</sup> Die Veranstalterin oder der Veranstalter ist für die Einhaltung des Verbots verantwortlich.**

*Für den Fall der Annahme dieses neuen Artikels durch den Grossen Rat ändert sich die nachfolgende Artikelnummerierung entsprechend.*

**Art. 5**

Gemäss Botschaft

**Art. 6**

Gemäss Botschaft

**Art. 7**

Gemäss Botschaft

**Art. 8**

Gemäss Botschaft

**3. Bekämpfung der Gefahren des exzessiven Geldspiels****Art. 9**

Gemäss Botschaft

**Art. 10**

Gemäss Botschaft

**4. Besteuerung von Spielerträgen*****Antrag Kommission und Regierung***

Titel ändern wie folgt:

**4. Besteuerung und Abgaben**

**Art. 11****Antrag Kommission und Regierung**

Überschrift ändern wie folgt:

**Spielbankensteuer**

1. Steuerpflicht und Bemessung

**Art. 12****Antrag Kommission und Regierung**

Überschrift ändern wie folgt:

2. Erhebung der Spielbankensteuer

**Art. 13****Antrag Kommission und Regierung**

Überschrift ändern wie folgt:

3. Veranlagung und Bezug

**Einfügen neuer Artikel**

**a) Antrag Kommissionsmehrheit** (7 Stimmen: Loepfe [Kommissionspräsident], Engler, Horrер, Loi, Maissen, Spadarotto, Tomaschett [Breil]; Sprecher: Loepfe [Kommissionspräsident]) **und Regierung**

Einfügen neuer Art. wie folgt:

**(Art. 14 oder 15)**

**Abgabe auf Geschicklichkeitsspielautomaten**

**<sup>1</sup> Die Betreiberinnen und Betreiber von Geschicklichkeitsspielautomaten haben für das Aufstellen und den Betrieb von Geschicklichkeitsspielautomaten eine Abgabe zu entrichten. Die Abgabe dient der Bekämpfung des exzessiven Geldspiels.**

<sup>2</sup> Die Abgabe beträgt pro Jahr:

- a) für Geräte mit Geldgewinn oder geldwerten Vorteilen 250 bis 2500 Franken pro Gerät;
- b) für Geräte mit geringem Einsatz und Sachgewinn 100 bis 1000 Franken pro Gerät.

<sup>3</sup> Die kantonale Aufsichts- und Vollzugsbehörde legt die Abgabe fest.

**b) Antrag Kommissionsminderheit** (4 Stimmen: Dürler, Hohl, Kunz [Chur], Mittler; Sprecher: Hohl)

Keine Abgabe auf Geschicklichkeitsspielautomaten.

<b>Einfügen neuer Artikel</b>
-------------------------------

**a) Antrag Kommissionsmehrheit** (7 Stimmen: Loepfe [Kommissionspräsident], Engler, Horrler, Loi, Maissen, Spadarotto, Tomaschett [Breil]; Sprecher: Loepfe [Kommissionspräsident]) **und Regierung**

Einfügen neuer Art. wie folgt:

**(Art. 15 oder 16)**

**Abgabe auf kleinen Pokerturnieren**

<sup>1</sup> Die Veranstalterinnen und Veranstalter von kleinen Pokerturnieren haben für die Aufsichtstätigkeit eine Abgabe zu entrichten.

<sup>2</sup> Die Abgabe beträgt 100 bis 1000 Franken pro Turnier, Tag und Ort.

<sup>3</sup> Die kantonale Aufsichts- und Vollzugsbehörde legt die Abgabe fest.

**b) Antrag Kommissionsminderheit** (4 Stimmen: Dürler, Hohl, Kunz [Chur], Mittler; Sprecher: Hohl)

Keine Abgabe auf kleinen Pokerturnieren.

## 5. Strafbestimmungen

<b>Art. 14</b>
----------------

**a) Antrag Kommissionsmehrheit** (7 Stimmen: Loepfe [Kommissionspräsident], Engler, Horrер, Loi, Maissen, Spadarotto, Tomaschett [Breil]; Sprecher: Loepfe [Kommissionspräsident]) **und Regierung**

Ändern wie folgt:

Geldspielrechtliche Übertretungen

**<sup>1</sup> Die Betreiberin oder der Betreiber von Geschicklichkeitsspielautomaten wird mit Busse bestraft, wenn sie oder er der kantonalen Aufsichts- und Vollzugsbehörde die Anzahl, die Standorte der im Kanton betriebenen Geschicklichkeitsspielautomaten oder den erzielten Bruttoeinsatz nicht rechtzeitig mitteilt.**

**<sup>2</sup> Die Veranstalterin oder der Veranstalter von kleinen Pokerturnieren wird mit Busse bestraft, wenn sie oder er minderjährige Personen an kleinen Pokerturnieren teilnehmen lässt.**

<sup>3</sup> Die Veranstalterin oder der Veranstalter von Unterhaltungslotterien wird mit Busse bis zu 500 Franken bestraft, wenn sie oder er gegen Artikel 5 verstösst. Andere Personen, die gegen Artikel 5 Absatz 1 verstossen, werden mit Busse bestraft.

**b) Antrag Kommissionsminderheit** (4 Stimmen: Dürler, Hohl, Kunz [Chur], Mittner; Sprecher: Hohl)

Ändern wie folgt:

Geldspielrechtliche Übertretungen

**<sup>1</sup> Die Veranstalterin oder der Veranstalter von kleinen Pokerturnieren wird mit Busse bestraft, wenn sie oder er minderjährige Personen an kleinen Pokerturnieren teilnehmen lässt.**

<sup>2</sup> Die Veranstalterin oder der Veranstalter von Unterhaltungslotterien wird mit Busse bis zu 500 Franken bestraft, wenn sie oder er gegen Artikel 5 verstösst. Andere Personen, die gegen Artikel 5 Absatz 1 verstossen, werden mit Busse bestraft.

**II.**

Keine Fremdänderungen.

**III.****1.**

**Der Erlass «Gesetz über das Lotteriewesen» BR 935.450 (Stand 1. Januar 2016) wird aufgehoben.**

Gemäss Botschaft

**2.**

**Der Erlass «Gesetz über die Spielautomaten und Spielbetriebe» BR 935.600 (Stand 1. Januar 2007) wird aufgehoben.**

Gemäss Botschaft

**IV.**

**Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.**

**Die Regierung bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes.**

Gemäss Botschaft